

Ausgegeben am: 14.06.2017

Medien-Info 71/2017

Kommunen werden über landesweit flächendeckenden Breitbandausbau informiert

Der landesweit flächendeckende Breitbandausbau mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s bis zum Ende des Jahres 2018 ist seit Mitte des letzten Monats unter Dach und Fach. Damit die ambitionierten Pläne im Projekt "NGA-Netzausbau Saar" reibungslos umgesetzt werden können, müssen die Telekommunikationsnetzbetreiber und die Kommunen in den kommenden Monaten Hand in Hand arbeiten. Neben der Bearbeitung von Bauanträgen und der Standortsuche für neue Glasfaserzugangsknoten kommt den Kommunen insbesondere bei der Identifikation von Synergie- und Mitnutzungspotentialen eine wichtige Rolle zu.

Um hierbei eine bestmögliche Abstimmung aller beteiligten Akteure sicherzustellen, wird der eGo-Saar die Kommunen in den kommenden Wochen auf Landkreisebene über das Projekt und seinen weiteren Verlauf informieren sowie für die sich daraus ergebenden Aufgaben in den Kommunen sensibilisieren. Die ausbauenden Netzbetreiber und die Staatskanzlei, die den Breitbandausbau im Saarland federführend koordiniert und das Projekt NGA-Netzausbau Saar landesseitig unterstützt, sind eng in diese Veranstaltungen eingebunden. "Ich freue mich", so Staatssekretär Jürgen Lennartz, "dass der Schulterschluss aller Beteiligten, der schon in der Planungsphase ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Projektes war, auch bei dessen Umsetzung mit hohem Stellenwert weiter fortgeführt wird."

"Der flächendeckende NGA-Breitbandausbau ist ein komplexes Vorhaben, bei dem alle Akteure Hand in Hand arbeiten müssen. Wir werden diesen Prozess fortlaufend begleiten und während der gesamten Umsetzungsphase dafür Sorge tragen, dass das Projekt planmäßig umgesetzt wird", sagt Stephan Thul, Geschäftsführer des eGo-Saar. Die Reihe von insgesamt sechs Veranstaltungen zum Start des Ausbaus wird am 14. Juni 2017 im Landkreis St. Wendel eröffnet und am 6. Juli 2017 im Regionalverband Saarbrücken abgeschlossen.

Hintergrund

Das Projekt "NGA-Netzausbau Saar" wurde Ende 2015 von Staatskanzlei und eGo-Saar ins Leben gerufen, um einen Breitbandausbau mit mindestens 50 Mbit/s auch in den Regionen des Saarlandes sicherzustellen, in denen private Telekommunikationsanbieter nicht aus eigenem Antrieb aktiv werden. Nach intensiven Verhandlungen wurden im Mai 2017 Ausbauverträge mit den drei Netzbetreibern Deutsche Telekom, inexio und VSE NET geschlossen. Innerhalb des Projektes werden landesweit rund 70.000 Haushalte – das entspricht rund 16 % des Landes – angeschlossen. Dazu werden rund 700 neue Glasfaserzugangsknoten geschaffen und 400 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Der Ausbau erfolgt zuschussfrei und wird bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Gemeinsam mit den schon heute bestehenden NGA-Breitbandnetzen (77 % des Landes) und dem in den nächsten zwei Jahren geplanten eigenwirtschaftlichen Ausbaumaßnahmen der Netzbetreiber (7 % des Landes) wird ein landesweit flächendeckender Ausbau erreicht.

Das Ausbaugebiet des Projektes "NGA-Netzausbau Saar" kann unter www.breitband-saarland.de/ausbauatlas eingesehen werden. Zur Darstellung des Bestandsausbaus steht der Breitbandatlas Saarland unter http://bba-saarland.breitband-datenportal.de/bba/ zur Verfügung. Der geplante eigenwirtschaftliche Ausbau wird sukzessive durch die entsprechenden Netzbetreiber selbst angekündigt.

Übersicht der Veranstaltungstermine zum Start des Ausbaus:

14.06. 2017 Landkreis St. Wendel

19.06.2017 Landkreis Neunkirchen

26.06.2017 Landkreis Merzig-Wadern

28.06.2017 Saarpfalz-Kreis

30.06.2017 Landkreis Saarlouis

06.07.2017 Regionalverband Saarbrücken

Medienkontakt:

Pressestelle

Telefon: 0681/501-1126

Mail: presse@staatskanzlei.saarland.de

Internet: www.saarland.de Twitter: @saarland_de

Facebook: www.facebook.com/saarland.de